

## **Andacht aus Anlass der Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz**

*Diese Andacht kann am Freitag, den 23. Juli 2021, um 18 Uhr sowohl in Gemeinschaft als auch alleine gefeiert werden, in einem Kirchenraum, zu Hause oder unterwegs.*

*Wo mehrere Texte oder Lieder angegeben sind, sind sie als Vorschläge zur Auswahl gedacht.*

### **Einstimmung**

*Eine Kerze wird entzündet.*

*Alle halten einen Moment Stille.*

*Es kann Musik gespielt werden.*

### **Begrüßung**

Eine:r     In unserer Not  
              in allem Elend  
              in der Zerstörung

Alle        vertrauen wir auf Dich,  
              Gott Vater und Mutter.

Eine:r     In unserer Ohnmacht  
              in aller Mutlosigkeit  
              in der Erschöpfung

Alle        stehst Du uns bei,  
              Christus, unser Bruder.

Eine:r     In unserem Schmerz  
              in aller Trauer  
              in der Verzweiflung

Alle        tröstest du uns,  
              heilige Geistkraft.

*Bei einer gemeinsamen Feier können einleitende Worte gesprochen werden.*

### **Lied (zur Auswahl)**

Ach bleib mit deiner Gnade (EG 347 / GL 436)

Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr (EG 382 / GL 422)

## **Aus Psalm 71**

Bei dir, Herr, suche ich Zuflucht.

Lass mich nicht scheitern, zu keiner Zeit.

Befreie und rette mich, du bist doch gerecht.

Hab ein offenes Ohr für mich und hilf mir!

Sei für mich ein Fels, ein Versteck,  
eine feste Burg, in die ich mich retten kann.

Seit ich zur Welt gekommen bin,  
konnte ich mich auf dich verlassen.

Du hast mich vom Mutterleib entbunden,  
darum galt immer nur dir mein Lobgesang.

Ach Gott, bleib nicht fern von mir!

Mein Gott, komm mir schnell zu Hilfe!

Viel Not und Unglück hast du mich erfahren lassen.

Nun schenk mir wieder neuen Lebensmut  
führ mich herauf aus den Fluten der Unterwelt!

Wende dich mir zu und tröste mich!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit  
und in Ewigkeit. Amen.

## **Trostwort aus der Bibel (zur Auswahl)**

*Jesaja 66, 13-14*

Ich will euch trösten, wie eine Mutter ihr Kind tröstet.

In Jerusalem werdet ihr Trost finden.

Wenn ihr das erlebt,

werdet ihr euch von Herzen freuen.

Ihr werdet aufblühen wie frisches Gras.

*Johannes 14, 27*

Jesus sagte zu seinen Jüngern:

Zum Abschied schenke ich euch Frieden:

Ich gebe euch meinen Frieden.

Ich gebe euch nicht den Frieden,  
wie ihn diese Welt gibt.

Lasst euch im Herzen keine Angst machen  
und lasst euch nicht entmutigen.

*Römer 8, 39*

Nichts Über- oder Unterirdisches  
und auch nicht irgendetwas anderes,  
das Gott geschaffen hat –  
nichts von alledem  
kann uns von der Liebe Gottes trennen.  
In Christus Jesus, unserem Herrn,  
hat Gott uns diese Liebe geschenkt.

**Lied** (*zur Auswahl*)

Sende dein Licht und deine Wahrheit (EG 172)  
Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (EG 591 / GL 450)  
Meine Hoffnung und meine Freude (GL 365)

**Gebet**

Eine:r     Gott,  
            wir tragen vor Dich  
            alle, die vom Hochwasser betroffen sind  
            Lebensentwürfe sind zerstört.  
            Hoffnungen sind begraben.  
            Leben sind in Frage gestellt.  
            Gott,  
            wir bitten Dich für diese Männer und Frauen und Kinder.  
            Sei du ihr Beistand  
            und gib ihnen Halt.

Alle        Selig sind, die da Leid tragen,  
            denn sie sollen getröstet werden.

Eine:r     Gott,  
            wir tragen vor Dich  
            die Helferinnen und Helfer der Einsatzkräfte  
            und alle, die freiwillig anpacken und helfen.  
            Sie holen Menschen aus eingeschlossenen Häusern.  
            Sie versorgen Menschen mit Nahrung und Kleidung.  
            Sie sichern Dämme und räumen auf.

            Gott,  
            wir bitten Dich für diese Männer und Frauen:  
            Verleih ihnen Kraft  
            und schenke ihnen Momente der Erholung.

Alle        Selig sind die Frieden stiften,  
            denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Eine:r    Gott,  
          wir tragen vor Dich  
          die Seelsorgerinnen und Seelsorger  
          von der Notfallseelsorge und aus den Gemeinden,  
          in den Krankenhäusern und bei der Polizei.  
          Sie hören zu und fühlen mit.  
          Sie erfahren von unfassbaren Schicksalen.  
          Sie halten aus, was kaum auszuhalten ist.  
          Gott,  
          wir bitten Dich für diese Männer und Frauen:  
          Stärke sie  
          und sei ihnen Schutz und Schild.

Alle       Selig sind die Barmherzigen,  
          denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Eine:r    Gott,  
          wir tragen vor dich uns selbst  
          mit dem, was uns hier und jetzt bewegt.  
          Schau in unser Herz  
          und höre auf das, was wir dir in der Stille vortragen.

*Alle beten in Stille.*

### **Vaterunser**

Eine:r    Mit den Worten Jesu sprechen wir:  
Alle       Vater unser im Himmel ...

### **Segen**

Eine:r    Der HERR segne uns und behüte uns.  
Alle       Der HERR lasse sein Angesicht über uns leuchten  
          und sei uns gnädig.  
Eine:r    Der HERR erhebe sein Angesicht auf uns  
          und schenke uns seinen Frieden.  
Alle       Amen.

### **Lied (zur Auswahl)**

Bewahre uns Gott (EG 171 / GL 453)  
Bleib mit deiner Gnade bei uns (EG 586)